

46. Wachauer Frühjahrsymposium

Vom 22. bis 24. Mai 2014 in Krems an der Donau.

KREMS – „Innovative Aspekte in der heutigen Zahnheilkunde“ – unter diesem Motto veranstalten in diesem Jahr die Niederösterreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und die Landes Zahnärz-

kammer für Niederösterreich (LZÄK für NÖ) ihr traditionelles Frühjahrsymposium in Krems an der Donau.

Dieses Motto einerseits und die lange Tradition, unter der die Veranstaltung bereits steht, gibt auch die Leitlinie vor: „Innovation ist nur dann konstruktiv, wenn sie aus Tradition entsteht“, sagt der Präsident der LZÄK für NÖ, MR DDr. Hannes Gruber. Das Aufbauen auf Wissen, Erfahrung und der lebenslangen Suche nach neuen Möglichkeiten und Methoden stehen im Mittelpunkt, wenn es um die Bewertung von Innovationen im zahnärztlichen Berufsstand geht. Das gilt für technologische Evolutionen und Revolutionen ebenso wie für neue Wege in der Aus- und Weiterbildung.

Und das gilt auch für eine neue Herangehensweise, was die Kommunikation zahnärztlicher Anliegen betrifft: Selten in der Vergangenheit haben sich Politik und Medien mit den Anliegen der Zahnärzteschaft – Stich-

wort „Gratis-Zahnspangen“ – so intensiv befasst wie heute.

Das wissenschaftliche Programm des Frühjahrsymposiums, das unter der Leitung von Priv.-Doz. DDr. Gabriella Dvorak, Prof. Dr. Dr. h. c. Andrej Kielbassa und Priv. Doz. DDr. Arno Wutzl steht, startet in diesem Jahr am 22. Mai 2014, die offizielle Eröffnung findet am 23. Mai statt.

Rahmenprogramm

Natürlich steht ein solches Come Together der Zahnärzteschaft nicht nur für wissenschaftliche Vorträge, sondern soll auch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bieten. Dazu ist das traditionelle Backhendlessen im Loibnerhof gemeint, aber auch das alljährliche Golfturnier. Wenn Sie sich zum Niederösterreichischen Frühjahrsymposium anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an:

LZÄK für NÖ

Tel.: +43 50511-3100
office@noe.zahnaerztekammer.at



ANZEIGE

Einladung zum Kongress nach Valencia

„The Ever Evolving World of Implant Dentistry“ verspricht die Symbiose von Wissenschaft und Praxis.

BASEL – Das Motto des 5. Internationalen CAMLOG Kongresses vom 26. bis 28. Juni 2014 im Palau de les Arts, Valencia, lautet: „The Ever Evolving World of Implant Dentistry“. Damit wird den derzeitigen Entwick-

schungen in der dentalen Implantologie noch weiter zu vervollkommen, bieten die am Vortag des eigentlichen Kongresses angebotenen „Hands-on“- oder theoretischen Workshops.



lungen in der dentalen Implantologie Rechnung getragen.

Das internationale bewährte wissenschaftliche Komitee der CAMLOG Foundation unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Mariano Sanz, Spanien, und Prof. Dr. Fernando Guerra, Portugal, zeichnet für eine erstklassige wissenschaftliche Veranstaltung verantwortlich.

Das Kernstück des Programms sind die chirurgischen und prothetischen Konzepte und Empfehlungen, basierend auf dem 1. und 2. CAMLOG Foundation Consensus Report. Die Consensus Reports dienen als Grundlage für Fragen aus der täglichen Praxis, die beim Kongress in Valencia sowohl aus universitärer als auch aus klinisch-praktischer Sicht behandelt werden. Den Höhepunkt zum Abschluss der beiden Kongresstage bilden Falldiskussionen zum brisanten Thema „Komplikationen – was können wir aus ihnen lernen?“. Eine hervorragende Möglichkeit, Kenntnisse und prakti-

Neben dem hochstehenden wissenschaftlichen Kongressprogramm besitzt auch der Veranstaltungsort Valencia große Anziehungskraft. Die drittgrößte Stadt Spaniens ist dank ihrer Lage am Mittelmeer und des damit verbundenen angenehmen Klimas sehr attraktiv und bietet für jeden Geschmack etwas. Ein Muss für jeden Naturwissenschafts-, Kultur-, Kunst- und auch Architekturbegeisterten stellt mit Sicherheit die futuristische Ciudad de las Artes y de las Ciencias dar. Ein im Flussbett des inzwischen versiegten und städtebaulich genutzten Flusses Turia angesiedelter hochmoderner Wissenschaftspark, der in dieser Dimension und architektonischen Extravaganz wohl weltweit seinesgleichen sucht! [DT](#)

CAMLOG Foundation

Tel.: +41 61 5654100
www.camlogfoundation.org
www.camlogcongress.com

Dr. Pascal Magne in Wien

Gastreferent spricht über „Future of Dental Esthetics: Bonded restorations in the anterior dentition“.

WIEN – Dr. Pascal Magne von der University of Southern California in Los Angeles wird am 6. September dieses Jahres in Wien, Altes AKH, Unicampus, referieren. Dr. Magne beschäftigt sich mit den Themen „Fortschritte in der Adhäsivtechnik“, „Gebundene Keramik-Restaurationen“, „Fraktur/Mikroleakage und Weichgewe-



Dr. Pascal Magne

verträglichkeit von Laminat-Veneers“ sowie „Moderne Konzepte in der restaurativen Zahnheilkunde“. Es werden nicht nur Indikationen, diagnostische und therapeutische Strategien und biologische Aspekte diskutiert, sondern es wird auch auf sozioökonomi-

sche Fragestellungen Bezug genommen. Neben seinen über 200 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften ist er besonders durch sein fantastisches Buch „Bonded Porcelain Restorations“ berühmt geworden, das bis heute in zwölf Sprachen übersetzt wurde. Weitere Informationen

und Anmeldung:

AKADEMIE FÜR ORALE IMPLANTOLOGIE GMBH & CO KG

Tel.: +43 1 4028668-13
www.implantatakademie.at

Die Implantologie als chirurgische Disziplin – OP-Techniken und Risikomanagement



EURO SYMPOSIUM

9. Süddeutsche Implantologietage

10./11. Oktober 2014 in Konstanz
hedicke's Terracotta (ehem. Quartierszentrum Konstanz)



Impressionen 2013

Hauptsponsoren:

SDS
Swiss Dental Solutions

straumann
simply doing more

Organisation | Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.eurosymposium.de

FAXANTWORT | +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum **EUROSYMPOSIUM/ 9. Süddeutsche Implantologietage** am 10./11. Oktober 2014 in Konstanz zu.

E-MAIL-ADRESSE

PRAXISSTEMPEL

DTAT 5/14